

Im Herzen vereint

Michi-Woche

Von dattelpalme94

Kapitel 5: Versprechen

Ich weinte und flehte, doch vergebens.

„Taichis Rinder sind krank und du hast aufgehört, zu weben. Ich kann nicht anders, ich muss euch trennen, damit ihr wieder arbeitet“, erklärte er streng und ich wusste, er würde sich nicht umstimmen lassen.

„Was sollen wir nur machen, Taichi? Ich kann ohne dich nicht mehr leben“, ich weinte in meine Hände und Taichi legte tröstend seinen Arm um mich.

„Mach dir keine Sorgen, Mimi. Wir werden einen Weg finden. Das verspreche ich dir.“ Doch kurz darauf trennte uns mein Vater und verbannte uns auf unterschiedliche Sterne, die von einem breiten Fluss getrennt waren.